

Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

SC Baldham-Vaterstetten : TSV Gräfelfing III
Freitag, 28.10.2022, 20:15 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem SC Baldham-Vaterstetten und dem TSV Gräfelfing III nicht im Endergebnis wider

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des SC Baldham-Vaterstetten im Spiel der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) gegen den TSV Gräfelfing III fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 2. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TSV Gräfelfing III mit 4 Ersatzspielern antrat. Das Satzverhältnis von 29:26 zeigt auffällig den engen Spielverlauf.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Bründl / Klochikhin das Match gegen Triep / Meindl und gewannen in vier Sätzen. Leider mussten Schönbeck / Ehresmann derweil ihr Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV Gräfelfing III. Nur einen Satz verloren hingegen Terjung / Wechsler bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Fischer / Löcherer und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Michael Bründl eine 1:3-Niederlage gegen Christopher Triep kassierte. Ohne Mühe gewann nachfolgend Dominik Volke sein Einzel, da Florian Schönbeck nicht antrat. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Alexander Terjung eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Alexander Terjung gewann gegen Florian Meindl mit 3:2. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Den Sieg von Jürgen Triep konnte Maksim Klochikhin im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Norbert Wechsler wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen von Quirin Löcherer. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andreas Ehresmann Yannick Fischer in fünf Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Baldham-Vaterstetten und des TSV Gräfelfing III. Das Einzel zwischen Michael Bründl und Dominik Volke endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der kampflose Sieg von Christopher Triep bescherte danach dem TSV Gräfelfing III anschließend einen weiteren Punkt. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Jürgen Triep war hingegen der Gastgeber Alexander Terjung galten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Maksim Klochikhin die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Norbert Wechsler gegen Yannick Fischer. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SC Baldham-Vaterstetten nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Helfendorf am 12.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Gräfelfing III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.11.2022 gegen den TSV Dachau 65 II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

SC Baldham-Vaterstetten

Doppel: Bründl / Klochikhin 1:0, Schönbeck / Ehresmann 0:1, Terjung / Wechsler 1:0

Einzel: M. Bründl 1:1, F. Schönbeck 0:2, A. Terjung 2:0, M. Klochikhin 1:1, N. Wechsler 2:0, A. Ehresmann 1:0

TSV Gräfelfing III

Doppel: Volke / Triep 1:0, Triep / Meindl 0:1, Fischer / Löcherer 0:1

Einzel: D. Volke 1:1, C. Triep 2:0, J. Triep 1:1, F. Meindl 0:2, Y. Fischer 0:2, Q. Löcherer 0:1